

Ukraine, 01.06.2022

Liebe Wohltäter,

es ist Krieg. Unschuldige sterben. Die Häuser der Familien gehen verloren. Es drohen Hunger und Kälte ... Bis heute haben sich die **Lebensmittelpreise verdreifacht**, und das ist noch nicht das Ende. Uns ist bewusst, dass wir noch sehr schwierige Zeiten vor uns haben! Und was für uns die Norm war, wird allmählich unmöglich. Wir sind unseren Freunden und Wohltätern aus Deutschland unendlich dankbar, die uns mit Lebensmitteln versorgen, die wir auch mit den von der russischen Invasion betroffenen Städten teilen. Die Diesel- und Benzinfrage ist eine Katastrophe. Wir benutzen kaum Autos, weil es nichts zu tanken gibt, und wenn Diesel auftaucht, tanken sie 20 Liter pro Auto und das zu einem Preis, der sich verdreifacht hat.

Wir Schwestern haben in den ersten Kriegsmonaten all unsere Ersparnisse ausgegeben. Wir haben eine große Anzahl von Migranten aufgenommen, die länger als zwei Monate bei uns gelebt haben. Sie haben alles verloren und wir waren ihre einzige Unterstützung.

Die Ukraine steht am Rande einer Wirtschaftskrise, die dazu führen wird, dass viele diesen Winter vielleicht nicht überleben, weil sie entweder getötet werden, weil sie Ukrainer sind, oder nichts zu essen haben ... oder erfrieren ... weil der Benzinpreis steigt und steigt und steigt und alles, was wir wissen, besteht in der Frage: warum?!

Russland wird mit der Manipulation des Gases beginnen, sobald der erste Frost beginnt. Auf unserem Territorium haben wir drei Gebäude, die mit Gas beheizt werden. Wir sind uns der kommenden Not bewusst:

Gestern z. B. hat die Ukraine offiziell erklärt, dass wir so schnell wie möglich nach einer Alternative zu Gas suchen müssen ...

- Wie können wir unser Alten/Pflegeheim heizen, in dem verlassene Frauen leben?
- Da ist unser Exerzitienhaus und Kloster, das seit Kriegsbeginn für viele Einwanderer zu einem vorübergehenden Zuhause geworden ist?
- eine Erdwärmeheizung, die uns geraten wurde, kostet ca. 180.000 Euro ...

Wir wenden uns an alle Menschen, die die Möglichkeit haben zu helfen: Jeder Euro wird für uns eine wertvolle Hilfe sein, die es uns ermöglicht, in diesem schrecklichen Krieg zu überleben!

In Dankbarkeit

Schwester Ligy Payyappilly

Pausching, Ukraine